

Interdisziplinäres Behandlungskonzept von älteren Patienten in der Orthopädie und Unfallchirurgie

Ein Stolpersturz ist schnell geschehen. Das Risiko, dabei einen Knochenbruch zu erleiden, ist bei älteren Menschen erhöht. Besonders betroffen sind der hüftgelenksnahe Oberschenkel, das Handgelenk und die Wirbelsäule.

Aber auch Verschleißerscheinungen der Gelenke, besonders Knie und Hüfte, machen im Alter einen Gelenkersatz notwendig.

Dabei erfordert die Behandlung von geriatrischen Patient*innen intensive interdisziplinäre Zusammenarbeit. Wir berücksichtigen die besonderen Bedürfnisse im Alter und arbeiten Hand in Hand, um Ihre Genesung bestmöglich zu unterstützen.



Dr. med. univ. Mascha Trojer MHBA
Chefärztin der Abteilung für Unfall-, Hand- und orthopädische Chirurgie und Sportmedizin
Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie
Zusatzbezeichnung: Spezielle Unfallchirurgie



Alterstraumatologie am Klinikum Landau-SÜW



Klinikum Landau-Südliche Weinstraße GmbH

Klinik Annweiler

Georg Staab Straße 3
76855 Annweiler
Tel.: +49(0) 63 46 / 970-0
Fax: +49 (0) 63 46 / 970-45 09
E-Mail: mail@klinikum-ld-suew.de

Klinik Bad Bergzabern

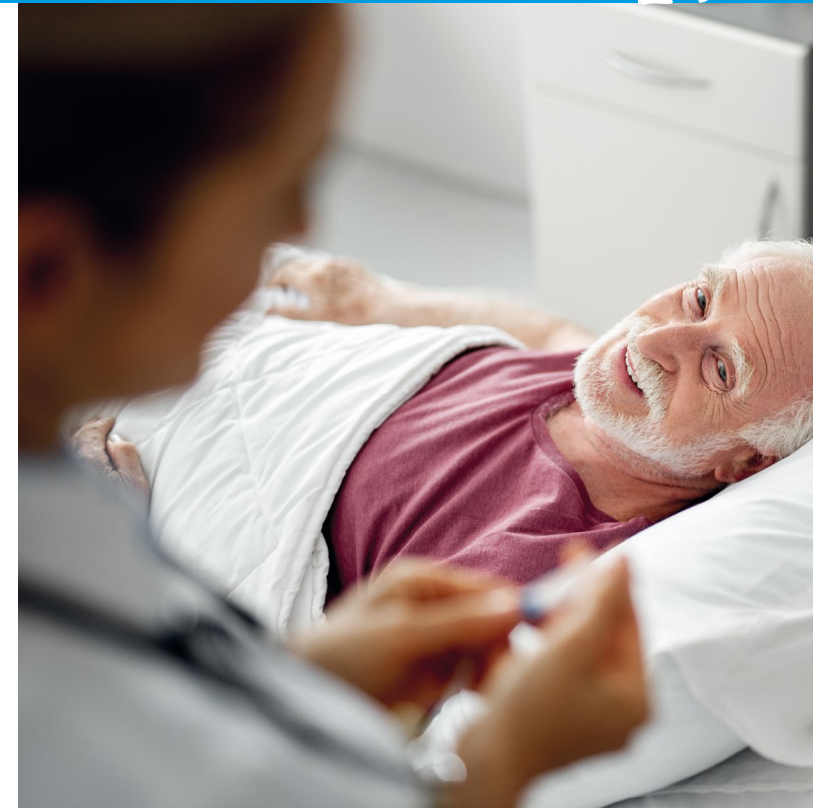
Danziger Straße 25
76887 Bad Bergzabern
Tel.: +49 (0) 63 43 / 950-0
Fax +49 (0) 63 43 / 950-3509
E-Mail: mail@klinikum-ld-suew.de

Klinik Landau

Bodelschwinghstraße 11
76829 Landau in der Pfalz
Tel.: +49 (0) 63 41 / 908-0
Fax: +49 (0) 63 41 / 908-25 09
E-Mail: mail@klinikum-ld-suew.de



Weitere Informationen zum Thema Alterstraumatologie finden Sie auf unserer Internetseite www.klinikum-ld-suew.de



Warum eine Spezialisierung in Alterstraumatologie?

- + Ältere Patient*innen (ab ca. 70 Jahren) weisen häufig mehrere Begleiterkrankungen auf, die adäquat mitbehandelt werden müssen. Die enge Kooperation zwischen verschiedenen Fachdisziplinen ermöglicht es, auf diese speziellen Herausforderungen zu reagieren.
- + Es bedarf spezieller Operationsverfahren und Implantate, um einen Knochenbruch oder ein Kunstgelenk bei osteoporotischem Knochen ausreichend zu stabilisieren und eine frühe Mobilisation zu ermöglichen.
- + Das Delir (akuter Verwirrtheitszustand) ist eine ernstzunehmende Erkrankung älterer Menschen, die bereits vor einer Operation bestehen oder sich während des stationären Aufenthalts entwickeln kann. Es gilt, das Delir früh zu erkennen und geeignete Maßnahmen zu ergreifen.
- + Vermeidung von perioperativen Komplikationen wie Harnwegsinfekten, Lungenentzündung, Wundliegen
- + Förderung der Lebenszufriedenheit und Lebensqualität geriatrischer Patient*innen.



Aus welchen Bestandteilen setzt sich unser Behandlungskonzept zusammen

- 1 Identifikation und interdisziplinäre Behandlung geriatrischer Akut- und Elektivpatient*innen mittels Screening-(Test) -Verfahren
- 2 Durchführung interdisziplinärer Visiten (Chirurg*innen, Geriater*innen, Pflegefachkräfte, Physiotherapeut*innen)
- 3 Altersgerechte Narkosen und Regionalanästhesieverfahren inklusive Blood Management (Verringerung der perioperativen Blutung, verringerter Einsatz von Fremdblut)
- 4 Gewebeschonende (minimal-invasive) Operationsverfahren und belastungsstabile Implantate
- 5 Frühzeitige operative Versorgung eines Knochenbruches
- 6 Vermeidung von akuten Verwirrtheitszuständen (Delir)
- 7 Etablierte Schmerztherapieverfahren
- 8 Unterstützende Therapien und Förderungen (Logopädie, Ergo- und Physiotherapie)

Wie geht es nach der Akutversorgung weiter

Abhängig von Ihrem Gesundheitszustand und Ihren Bedürfnissen ergeben sich verschiedene Versorgungsmöglichkeiten nach einem stationären Aufenthalt. Dabei beraten Sie der Sozialdienst und die behandelnden Ärzte.

- + Häusliche Versorgung, ggf. mit Unterstützung durch den Sozialdienst
- + Akutgeriatrische Versorgung an den Kliniken Landau-SÜW
- + Stationäre geriatrische Rehabilitation
- + Anschlussrehabilitation (AHB)
- + Ambulante Rehabilitation
- + Ambulante Physiotherapie
- + Kurzzeitpflege

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, wir beraten Sie gerne.

Unser Sozialdienst

Termin nach Vereinbarung

Sekretariat:

Klinik Landau Tel: 06341 / 908 - 2550

Klinik Bad Bergzabern Tel: 06343 / 950 - 3550

Klinik Bad Bergzabern

Termin nach Vereinbarung

Sekretariat Chirurgie:

Tel.: 0 63 43 / 950-32 01

Klinik Landau

Termin nach Vereinbarung

Sekretariat Chirurgie:

Tel.: 0 63 41 / 908-22 04

